

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliche Lebens-Reguln vor diejenigen, welche schon durch wahre Busse auf den Himmelsweg gekommen sind, in welchen kürzlich und deutlich die ...

Bogatzky, Carl Heinrich
[Halle], [1755?]

VD18 90819365

Gebet nach dem Lesen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Grant (1988)

Herzen, eröfne meinen von Natur versinsterten Versstand, und theile mir mit die Weisheit, die von oben ist, daß ich dich, o himmlischer Vater! und Deinen lieben Sohn, Iksum Christum, durch die Erleuchtung des Zeiligen Geistes, zum Trost meiner Seelen, aus Deinem Wort recht erkenne, Deine himmsische Wahrheit sasse und zu Herzen nehme. Gieb mir eine kindliche ehrerbietige Furcht, auch Lust und Liebe zu Deinem Wort, damit ich andächtig lese, heilig erwäge, auch solches treulich, als den größten Schat, in meinem Herzen bewahsre, auf daß ich glaubig, fromm und selig werde, Almen.

Gebet nach dem Lefen.

Ger JEfte Chrifte, Dich erkennen ift eine bolltommene Gerechtigkeit, und Deine Macht wiffen, ift die Wurzel des ewigen Lebens, ja Du fagtest Gelbst zu Deinem himmlischen Vater : Das ift das ewige Leben, daß fie Dich, daß Du allein mabrer GOtt bift, und den Du gefandt haft, Jefim Chriftum, erkennen; o fo gieb mir Deis nen Beiligen Beift, daß Er, durch das Wort der Wahrheit, mir erftlich zu erkennen gebe, daß ich von Matur, wie auch durch die wirklichen Gunden, nichts als den ewigen Tod verdienet; aber auch zu meinem Beil Dich und Deinen himmlischen Pater in meiner Geelen verklare, damit ich das geistliche, ja das ewige Leben, schon hier im Glaus ben und hofnung haben, auch bis an mein Ende behalten , und dort in vollkommener Geligkeit ges nieffen moge. Bu dem Ende lag mich Dein Wort nicht vergeffen, fondern demfelben in allen Dingen von Bergen gehorsam, und mit allem Shun und Laffen dir recht dankbar werden, Umen.